Seniorenzentrum Im Brühl

Ausgabe Nr. 28/2021
Januar - April

ABENDSONNE

Ein neues Jahr heißt:
Neue Hoffnung, neues Licht,
neue Gedanken
und neue Wege zum Ziel ...
Wir wünschen allen
ein gesundes und gutes Neues Jahr!

FREUNDESKREIS *Seniorenzentrum Im Brühl e.V.* ALDINGEN

Danke für...

... die Videobotschaften zu Weihnachten von der Gemeinschaftsschule

... den Weihnachtsgruß der katholischen Kirchengemeinde

Auch wir haben gespendet an Hoffnung für eine neue Generation.

... die tollen Geschenke von Aldinger Kindern.

Besuchen Sie doch auch einmal unsere Website: **www.freundeskreis-szaldingen.de**
Dort finden Sie viele interessante Berichte und Bilder rund ums Seniorenzentrum.

Impressum:

Herausgeber: Freundeskreis Seniorenzentrum Im Brühl e.V. Aldingen
2. Vorsitz: Karin Korb • Bachstraße 5 • 78554 Aldingen
Tel.: 07424-84291 • geschäftl. 07424-958 2852 • Mobil: 0151 20017141
E-Mail: info@freundeskreis-szaldingen.de
Web: www.freundeskreis-szaldingen.de
Bankverbindung:
KSK Tuttlingen: **DE 89 64350070 000 8506393 • Solades1 TUT**
BLZ 643 500 70 • Konto-Nr. 850 639 3
VoBa Donau-Neckar: **DE 63 643901300211816000 • GENODES1 TUT**
BLZ 643 901 30 • Konto-Nr. 211 816 000

Entwurf + Gestaltung: Edgar Mildenberger
Satz + Layout: Siglinde Mildenberger
Auflage: 400 Exemplare
Druck: rombach digitale manufaktur, Rosastraße 9, 79098 Freiburg
Redaktionsteam: **Freundeskreis Seniorenzentrum Im Brühl**
verantwortlich: 2. Vorsitzende Karin Korb
Erscheinungsweise: 3 x jährlich – Januar / Mai / September

Abbildungsnachweis: Fotos: Titelseite, Titelhintergrund, S. 13, 15, 17, 22, 23: E. Mildenberger;
alle anderen Fotos: Karin und Michael Korb; Archiv Seniorenzentrum;
Illustrationen S. 20, 21: S. Braunbart; Titel-Logo „Abendsonne“: E. Mildenberger

Alle Aufnahmen und Illustrationen unterliegen dem Copyright!

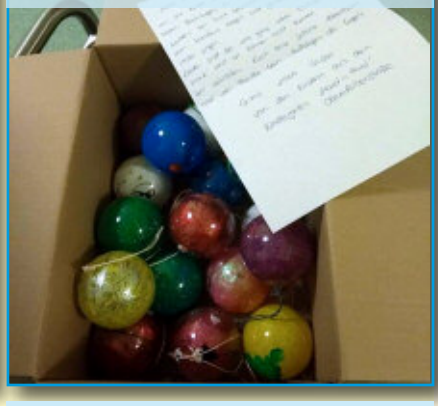
Danke für...

... den Besuch der „Arche“

... den Besuch vom „Brühl-Kindergarten“

... die Weihnachtssterne aus der Blumenstube

... die Geschenke des

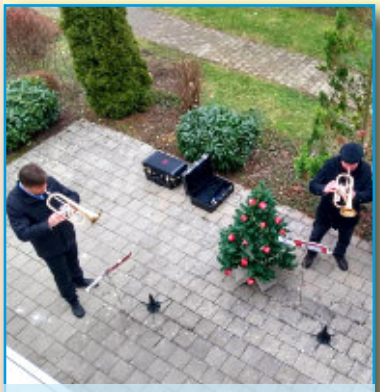


Kindergartens Hand in Hand

... die Spende
R. Fischer

... die Tannenbäumchen
der Firma Hommel u. Keller

... die Mitarbeiter-Geschenke von den Bewohnern



... die Musik der Ehemaligen

... die wohlklingenden Töne des Posaunenchors
zur Einstimmung auf die Adventszeit

Danke für...

... das Eis von Bürgermeister Fahrländer

... die Geschenke und den Video-gruß der ev. Kirchengemeinde

... die Geschenke vom Brühl-Kindergarten

... die Geschenke von Fam. Dangel

... die Mitarbeiter-Geschenke von Firma Trapp

... die Online-Gottesdienste der ev. Kirchengemeinde

... das Verpacken der Geschenke, liebe Lore

Aktiv im Betreuten Wohnen...

Aufgrund der Corona-Situation konnte nur die „Jahresgeburtstagsfeier“ im September stattfinden. Es waren alle dabei und es war wunderschön!

Ausflug zum Thyssen-Turm Rottweil und Genießerhof Dietingen

An Weihnachten ließen es sich Herr Hekeler und Frau Korb allerdings nicht nehmen die Bewohner zu beschenken. Natürlich unter Einhaltung aller Hygienerichtlinien.

Frohe Weihnachten!

Dumme Forelle oder einfach typisch Frau?

Und immer wieder treibt dasselbe makabre Spielchen einen Petrijünger der Super-Seniorenklasse zu einem mittelgroßen Wahnsinn: derselbe Köder, dieselbe Tiefe, dieselbe Hakengröße, dieselbe Schnurstärke, die Schwimmer kaum weiter als einen Meter auseinander, doch ich fange nichts. Die Fische halten es lieber mit der mir angetrauten Rosemarie, genannt Rosi, die Unwiderstehliche.

Insgesamt gibt es gerade mal vier Möglichkeiten, den Erfolg oder auch Misserfolg eines Angeltages in leicht verständlichen Worten zu klassifizieren. Die wären, „sie beißen", „sie beißen kaum", „sie beißen überhaupt nicht" oder: „sie beißen nur bei Rosi!"

Letztere Möglichkeit ist immer die wahrscheinlichere. Rosi tut zwar immer so als wüsste sie das nicht. In Wirklichkeit aber kennt sie mehr Geschichten aus dem aktiven Angelleben, welche die oben genannte Theorie Schuppe um Schuppe belegen und alle männlichen Kollegen mehr als nur recht alt aussehen lassen.

Ein wettermäßig bildschöner Angeltag am Ziegeleiweiher in Singen am Hohentwiel bewies das wieder einmal mit deprimierendem Nachdruck. Alle taten ihr bestes, um zu beweisen, dass sie von der hohen Kunst des Fischens etwas, um nicht zu sagen, alles verstehen.

Die Oma Julika, der Opa Kurt, Papa Winfried (das bin ich), Tochter Petra, Schwiegersohn Ingo und natürlich: Rosi!

Während es Petra und Ingo, wie es sich für Anfänger gehört, mal hier und mal da probierten, Oma Julika an erfolgsträchtiger Stelle auf den wer weiß wievielten Zander anstand, Opa Kurt mal hier und mal da versuchte, wenigstens den ein oder anderen welsvergrämten Köderfisch zu haken, landete ich immerhin den ein oder anderen schleimigen Brachsen im Miniformat.

Rosi hingegen machte es sich gemütlich, tauchte ihr mit Maden bestücktes Fanggerät in die leicht windbewegten Fluten und sagte sich:

> *„Und wenn vom letzten Besatz auch nur eine einzige Forelle übrig ist, sie wird beißen, und zwar bei mir!"*

Inzwischen fand Opa Kurt im Petri-Lehrling Ingo ein willkommenes und zeitvertreibendes Opfer und drängte ihn, mal rote Fischeier als Köder auf den Haken zu ziehen. Mit denen hatte er zwar selbst auch noch nie etwas gefangen, doch offenbar machte es ihm Spaß, denselben Misserfolg auch bei anderen beobachten zu können.

Inzwischen kam, was kommen musste: Rosi registrierte einen Biss dicht am Ufer. So dicht, dass Papa Winfried schon milde lächelnd sagte:

„So dicht am Ufer fängst du nie was!"

Aber sie registrierte einen Biss. Und wer auch immer dieser wahnsinnige Schuppenträger war, er fasste nach, biss, noch einmal und zog ab. Rosi schlug locker die Rute an, und so machte sich die letzte Forelle des Ziegeleiweihers auf den kompromisslosen Weg in die Tiefkühltruhe.

Und während alles drum herum im raschelnden und bunten Herbstlaub „Petri Heil" wünschte zum Ausklang der diesjährigen Angelsaison, dachten die einen insgeheim, „so eine dumme Forelle", während die frustrierte Männerriege meinte, dies sei ja wohl wieder typisch Frau...

Oder vielleicht doch typisch Forelle? Das ist doch der Fisch, der auf alles beißt. Und zwar ohne Ansehen der Person.

Mir aber ist völlig klar: Hätte ich da gestanden, sie hätte nicht gebissen.

Personelles ...

... neue Mitarbeiter und personelle Veränderung

Jasmin Hailfinger
Azubi Pflegefachfrau 1.10.2020

Celina Schmoll
Pflegehilfskraft
1.10.2020

Ecatarina Fisticanu
Pflegehilfskraft
15.11.2020

Stephanie Preuß
Pflegehilfskraft
1.11.2020

Wir verabschieden und wünschen für die weitere berufliche und private Zukunft alles Gute!

Olga Lujic
Reinigung
31.12.2020

Sevala Smarsly
Pflegehilfskraft
31.12.2020

Corina Angeles
Krankenschwester
30.09.2020

Rudolf Wenz wurde am 25.06.1929 in Nürnberg geboren.

Bei der Firma Siemens und Halske absolvierte er seine Ausbildung zum Fernmeldetechniker.

Seine Frau Margrit lernte er in Villingen in der Jungen Gemeinde kennen. Am 08.09.1961 heiratete das Paar in Villingen. Gemeinsam haben sie drei Töchter.

Im September 2019 zog er zu seiner Tochter Angela nach Aldingen, die ihn zu Hause liebevoll versorgte. Aufgrund seines Gesundheitszustandes zog er dann im Dezember 2020 ins Seniorenzentrum. Dort wird er regelmäßig von seiner Tochter und den beiden Enkelkindern Johanna und Erik besucht.

In seiner Freizeit fuhr Herr Wenz gerne Fahrrad und ging viel zum Wandern. Außerdem investierte er im Ruhestand viel Zeit und Liebe in seine Modelleisenbahn.

Heinz Ninnemann wurde im Februar 1938 in Osterfelde/Pommern geboren. Seit 1954 lebt er in Aldingen.

Seine Frau Lina hat er im Café Pfründer kennengelernt.1965 heiratete das Paar in Aldingen. Das Paar hat eine Tochter Sonja.

Er ist von Beruf Maler und hat viele Jahre in der Firma Berthold Hauser gearbeitet.

Er hat früher sehr gerne Tischtennis im Turnverein gespielt. Außerdem ist er mit seiner Frau schon viele Jahre Mitglied bei den Gartenfreunden. In seiner Freizeit arbeitete er leidenschaftlich gerne im Garten, ging zum Schwimmen und hört heute noch gerne James Last.

Aufgrund seines Gesundheitszustandes zog er im Oktober zu uns ins Seniorenzentrum.

Dort wird er täglich von seiner Frau besucht und liebevoll betreut.

neue Bewohner...

Am 25.09.1930 erblickte **Siegfried Fischkal** in Ostpreußen das Licht der Welt.

Seit 1955 lebt er in Aldingen, dort hat er seine Frau Edith bei einer Hochzeit kennengelernt. Ihr Sohn Freimuth, lebt mit seiner Familie in Berlin.

Herr Fischkal arbeitete 30 Jahre als kaufmännischer Angestellter bei der Firma Hengstler.

Seit seiner Jugendzeit spielt Herr Fischkal im Posaunenchor in Aldingen. Über viele Jahre pflegte er seine Ehefrau Edith, zuerst zu Hause und später im Seniorenzentrum.

Aufgrund eines Herzinfarktes zog er im Herbst 2020 hier in die Einrichtung. Er hat sich hier sehr schnell eingelebt, da ihm vieles noch, vom Aufenthalt seiner Frau, vertraut war.

Karin Korb, Leitung Soziales und Betreuung/2.Vorsitzende Freundeskreis

Geborgenheit!

Mein Leben wird von Höhen u. Tiefen bestimmt.
Gott steht mir in Gh'zeiten des Lebens zur Seite.
In seinen Armen fühle ich mich geborgen! Denn
Geborgenheit ist ein kostbares Geschenk, das ein-
fach durch nichts zu ersetzen ist! Wir Menschen
sind so unterschiedlich, den Einen fliegen einfach
sprichwörtlich die Herzen zu, deshalb sind sie oft
so rar!. Wenn ich Sorgen oder Schmerzen habe,
schaue ich immer trotzdem nach vorn, denn
ich fühle, daß jemand auf mich wartet um
mich zu trösten, weil er mich lieb hat.
Und das ist Geborgenheit!!

E.R.

Au revoir

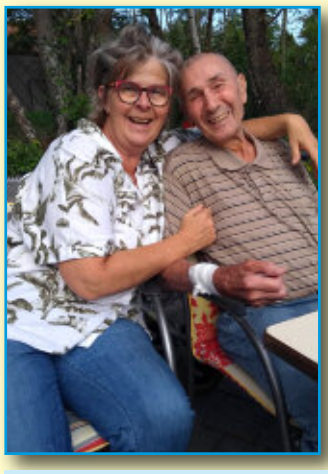
Auf Wiedersehen ...

Goodbye

... und alles Gute, Sevala

Arrivederci!

wie heute...,



Bewohner-Grillfest, coronabedingt, leider ohne Gäste!

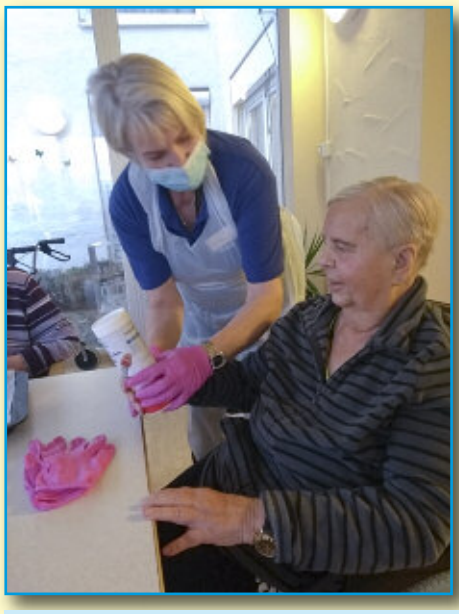
Blick aus dem Fenster

Clownbesuch

Einzelbetreuung

Einzelbetreuung

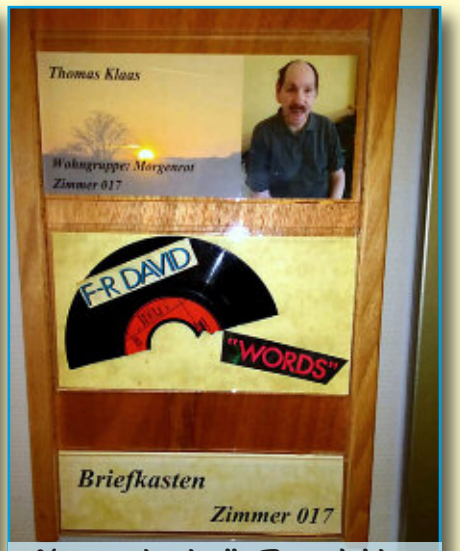
Friseurbesuch



Gemeinsames Backen

Gemeinsames Zeitunglesen

Kreativ-Stunde



Neue individuelle Türschilder

Adventskalender
für die Bewohner

Leonie und Melanie
unsere Praktikantinnen

Mitarbeiter-Adventskalender

der dürfte nie vergeh'n!

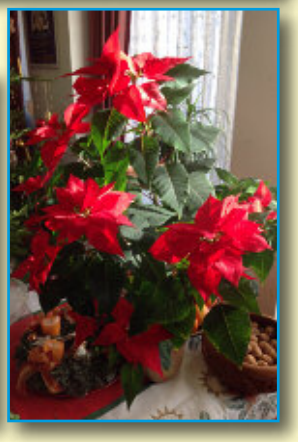
Christbaumschmuck

Nikolausbesuch

Christbaumschmuck

Geschenke zu Weihnachten
für die Bewohner

Weihnachtsfeier Online mit Angehörigen



Mein Lieblingsrezept ...

Aprikosenkuchen

Aus 200gr. Mehl, 1 Teel. Backpulver
1 Ei, 100gr. Zucker, 1 Päckch. Vanillzucker
80gr. Butter einen Mürbteig herstellen.

1. Päckch. Vanillpudding mit 1/2 l
Aprikosensaft kochen und etwas
abkühlen lassen.

Teig in eine 26 ø Springform geben,
die gut abgetropften Aprikosenhälften
darauf setzen, und den Pudding
darüber geben, 35 Min. bei 200° backen.

Für den Guß: 90gr. Zucker, 3 Eigelb,
1 Becher Schmand oder saure Sahne
verrühren, 3 Eiweiß steif schlagen und
unterheben. Über den Kuchen geben
und nochmals 15 Min. bei 200° backen.

Viel Spaß beim backen des
leckeren Kuchen

wünscht Christa Süßle

Geburtstagsjubilare ...

Januar		
9.	Agnes Schwarz	87
11.	Katharina Kohler	85

Februar		
1.	Willibald Beyer	86
10.	Walter Haller	100
16.	Dieter Hauser	84
16.	Monika Golik	80
21.	Elfriede Hauser	87
24.	Heinz Ninnemann	83

März		
6.	Elisabeth Kriependorf	94
12.	Elisabeth Weidelich	99
12.	Elfriede Riost	94
16.	Walter Irion	83
28.	Klaus Brouwer	86

April		
14.	Hannelore Rohrmann	88
28.	Lieselotte Rakers	95

Werde, was Du noch nicht bist,
bleibe, was Du jetzt schon bist.
In diesem Bleiben und diesem Werden
liegt alles Schöne hier auf Erden.

Franz Grillparzer

Besinnliches ...

Jahreslosung: Lukas 6,36: ***„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“***

In der Bibel lesen wir viel über einen barmherzigen Gott, der die Welt erschaffen und den Menschen als sein Gegenüber gemacht hat.

Gott liebt seine Schöpfung.

Der Mensch sollte in Harmonie, Einklang und Gemeinschaft mit Gott leben. Doch der Mensch kehrte seinem Schöpfer den Rücken zu. Anstatt sich von seinen Geschöpfen abzuwenden, versuchte Gott immer wieder sie zurückzugewinnen, auch wenn er oft enttäuscht und scheinbar verbittert über ihre Taten war.
Wenn wir im neuen Testament forschen, erkennen wir deutlich, wie groß Gottes Liebe ist. Mit seiner Liebe für die Menschen war er sogar bereit das Größte zu tun, nämlich den eigenen Sohn zu opfern!
Lassen wir uns von der Liebe Gottes inspirieren, dann werden aus Worten Taten. Lieben wir, dann können wir nicht mehr achtlos an unseren Nächsten vorbei gehen. Wer ist nun mein Nächster und wie sieht praktische Barmherzigkeit für mich aus?
Am Gleichnis vom barmherzigen Samariter lernen wir, dass es oft derjenige ist um den ich mich kümmern soll, der mir von Gott vor die Füße gelegt wird. In unserem Fall ist die Frage: „Soll oder kann ich in Zeiten von Corona meine Angehörigen besuchen oder bringe ich ihnen vielleicht den Tod damit?“ Meiner Meinung nach ist es für unsere Bewohner schlimmer keine Angehörigen zu sehen und isoliert zu leben.
Möge Gott uns Weisheit, Liebe, Barmherzigkeit und Kraft schenken für das neue Jahr, das vor uns liegt!
Und erinnert euch immer wieder daran, daß Gott immer noch die Kontrolle über die Welt und unser kleines Leben hat!
Es gibt für Christen ein Leben nach dem Tod, wonach Gott in ihrer Mitte wohnen wird und Gott selbst zum Sein des Menschen immer bei ihnen bleiben wird. Er wird alle ihre Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid und keine Schmerzen, und es werden keine Angstschreie mehr zu hören sein. Gottes Segen für das neue Jahr 2021 wünscht Euch

Marina Cammerer

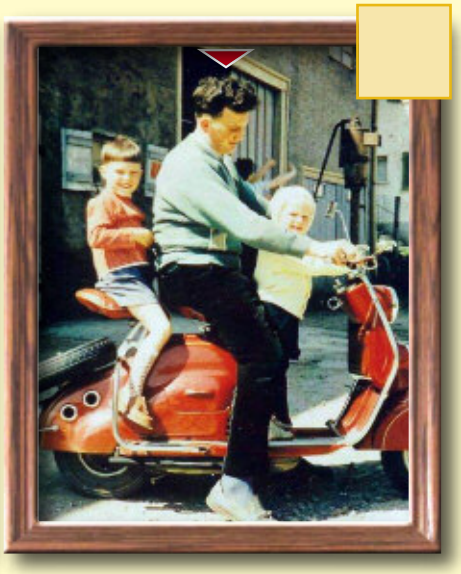
Marina Cammerer - Krankenschwester

Liebe, Dank, Erinnerung ...

			Einzug
Helmut Bühler	93	08.01.2020	Dezember 2019
Prof. Dr. Werner Plesse	90	08.01.2020	Februar 2013
Elli Werth	87	10.02.2020	Mai 2013
Else Flaxmann	76	11.02.2020	Januar 2020
Elsa Horn	86	20.02.2020	Februar 2018
Rosina Mühlbach	94	22.03.2020	Januar 2020
Ingeborg Sommer	79	27.03.2020	Dezember 2018
Otto Rath	83	19.04.2020	März 2020
Margarete Gokel	106	23.04.2020	Oktober 2016
Dieter Stenzel	78	19.04.2020	Mai 2020
Martha Bihl	86	05.07.2020	September 2014
Helga Garhammer	76	12.07.2020	Mai 2020
Helmut Wahr	82	25.07.2020	Dezember 2016
Rita Hugger	85	13.08.2020	September 2009
Ingeborg Ernst	79	13.08.2020	August 2020
Käthe Müller	95	15.08.2020	Februar 2020
Heinz Hofheinz	89	29.09.2020	Juli 2019
Winfried Faitsch	83	01.10.2020	August 2020
Helga Scheu	80	11.10.2020	Oktober 2020
Eberhard Haufe	84	12.10.2020	August 2020
Meta Haller	92	13.11.2020	Dezember 2014
Elisabeth Linde	87	13.12.2020	August 2020
Alfred Glatthaar	95	22.12.2020	Oktober 2020

Personenrätsel „Wer ist Wer“?

Wer könnte das sein? Ordnen Sie die Abbildungen der Personen auf der gegenüberliegenden Seite zu und tragen die entsprechende Nummer ein.

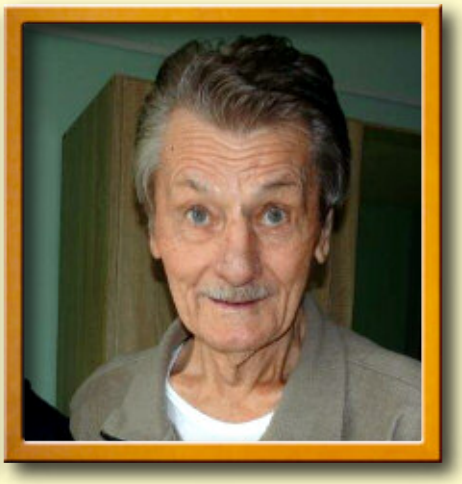


1 Celina Schmoll

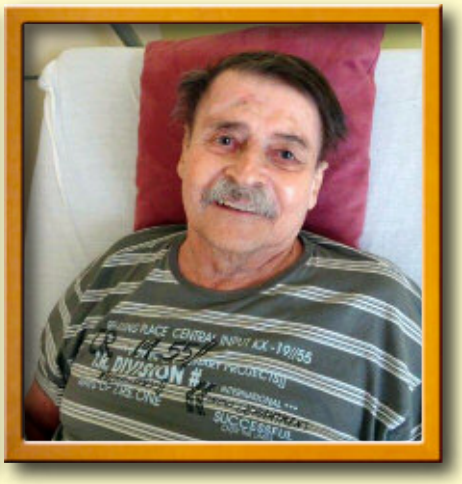
2 Marco Steimer

3 Jasmin Hailfinger

4 Siegfried Fischkal



5 Erhard Garhammer



6 Heinz Ninnemann

7 Bettina Unterweger

8 Michael Unterweger

9 Nadine Jetter

Herr Meier besucht das erste Mal eine Großstadt. „Sie glauben wohl, ein Landei wie mich können Sie in so ein winziges Zimmer ohne Fenster stecken, was?“, schimpft er aufgebracht im Hotel. – „Keine Sorge mein Herr“, beruhigt ihn der Page. „Das ist bloß der Fahrstuhl“.

„Mein Freund meinte letztens, er habe den Körperbau einer griechischen Gottheit“. – „Ach, echt?“ Sagt die Freundin: „Ja, aber Buddha ist kein griechischer Gott“.

Im Restaurant: „Wie fanden Sie das Filetsteak, mein Herr?“, fragt der Ober. „Ganz zufällig, als ich das Gemüse beiseite geschoben habe“.

„Chef, darf ich heute zwei Stunden früher Schluß machen? Meine Frau will mit mir einkaufen gehen.“ – „Kommt nicht in Frage.“ – „Danke Chef, ich wußte, Sie würden mich nicht im Stich lassen“.

Rate, rate was ist das? Was ist ein „Krambambuli“?

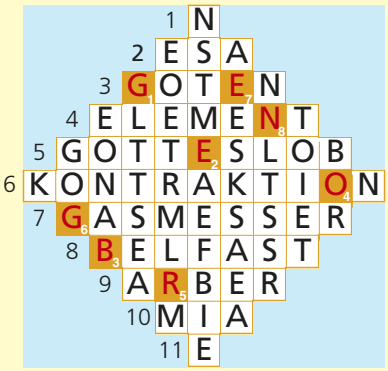
___ ___ ___

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ –

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ .

Auflösungen aus Abendsonne Nr. 27/2020

Zwei Rätsel - 1 Lösung!



GEBORGEN

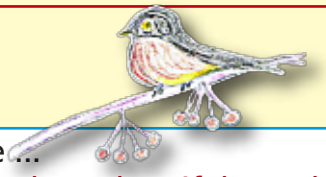
IN DIR GOTT

Such-Rätsel-Lösung

Die **Sonnenblume** war **8** mal im Heft 27 abgebildet.
Offensichtlich hat die Corona-Pandemie die Lust und den Spaß am Rätsel verdorben.
Es gibt keine Gewinner!

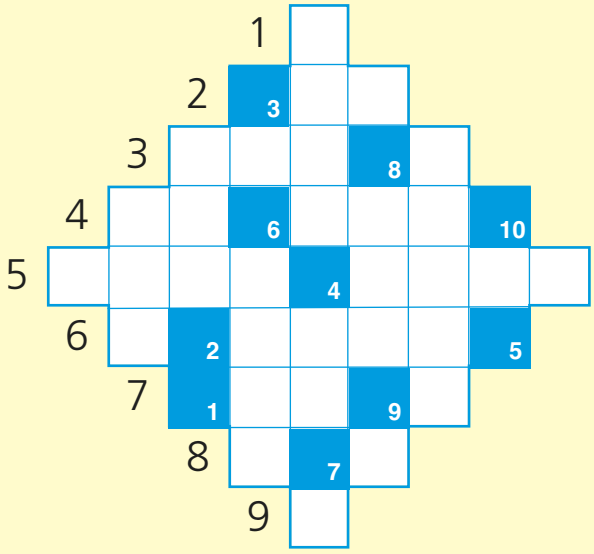
Wer ist Wer?

linke Spalte	Mitte	rechte Spalte
2 Anna-Luise Merz	6 Klaus Brouwer	9 Sarah Seid
3 Rosem. Brouwer	1 Patrik Marquart	8 Lidija Schaber
4 Christa Süßle	7 Horst Winzenburg	5 Alina Arjoca



Rate, rate ...
Jedes Tier, denn der Eifelturm kann nicht springen.

Rätsel-Raute und Wörter-Chaos



1. National-Kennz. Österreich
2. Nicht hinter
3. Eben, ohne Hügel
4. Zeitungsanzeige
5. Brief abschicken
6. Nasenloch des Pferdes
7. ___ ___ ___ ___ ___ und Ordnung
8. Bestimmter Artikel
9. KFZ-Kennz. von Stuttgart

Die Buchstaben in den Lösungsfeldern von 1-10 ergeben die Lösung:

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Und jetzt noch ein Wörter-Chaos. Die richtige Wort-Reihenfolge ergibt ein Zitat von Martin Luther. Die Lösung erhält man aus den Buchstaben der Zahlen 1-12.

ICH, HEUTE, WELT, NOCH, MORGEN, DASS, WENN, EIN, UNTERGEHT, WÜRDE, PFLANZEN, ICH, WÜSSTE, APFELBÄUMCHEN, DIE.

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___, ___ ___ ___ ___
7 5 12 1

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
4 6 2

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___, ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
8 10 9

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
11

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
3

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___.

Lösung:

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Alle Lösungen in der nächsten Ausgabe Nr. 29/2021.

Sylvia Braunbart -ehrenamtliche Mitarbeiterin-

Unser besonderer Dank gilt allen, die die Herstellung unserer Hauszeitung „Abendsonne“ unterstützen.

UNTERWEGER
EDELSTAHL + MASCHINENBAU

OPTIK HAUSNER
Hauptstraße 3
78554 Aldingen
Tel. 07424 - 868388

H+K
member of HEF GROUPE

auto-haus hauser
ALDINGEN

Ljiljana Puppik
Inhaberin
Puppik - Aldingen

Graf
JÜRGEN GRAF
Praxis für Logopädie
Talhalde 2
D 78554 Aldingen
Tel. 07424/9818201
Fax. 07424/9818202
logopaxis-graf@gmx.net

backen ist bei uns Familiensache
Bäckerei · Café
Rottler

EDEKA
Milkau

Mobile Fachfußpflege
Keßler
Bergstr. 18
78606 Seitingen-Oberflacht
Tel: 07464 / 5292095
www.fusspflege-kessler.de

BERTSCHINGER
ALU-PROFILSYSTEME & MASCHINENBAU

FRISÖRSTÜBLE
SARICAM
Huba Saricam Gökkaya
Hauptstraße 6
78554 Aldingen
Telefon: 07424 - 85885
Öffnungszeiten
Di. - Mi. 8.00 - 19.00 Uhr
Do. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00. - 13.00 Uhr

Automatenservice
Häring
Kaffee | Kaltgetränke | Snacks

Ihr Schreinermeister
Gruler
Brühlweg 1 • 78554 Aixheim
Tel.: 07424 - 1017

Fachfußpflege
Sevala Smarsly
Ihre mobile Fußpflege
Kontaktdaten
Sevala Smarsly
Weberstraße 18
78647 Trossingen
Telefon: 0163/9766718
E-Mail: fusspflege-smarsly@gmx.de
Facebook: Fachfußpflege Sevala Smarsly

AMB
Spielwaren
Hoffmann
AMB Spielwaren • Hintere Dorfstr. 21 • 78554 Aldingen • Tel.: 07424 - 85434
www.amb-spielwaren.de

SIGLINDE & EDGAR MILDENBERGER
Bücher • Plakate • Flyer • Broschüren
Satz- und Datentechnik
Textaufbereitung
Grafik • Illustration • Layout • Gestaltung
Beratung • Konzeption • Planung
Meraner Str. 36 · 78052 Villingen-Schwenningen · Mail: siglinde-edgar@mailbox.org

Regelmäßige Veranstaltungen ...

... im Haus

Die Termine finden getrennt nach Wohnbereichen und unter Berücksichtigung der Hygieneregeln statt!

	Ökum. Gottesdienst: -siehe Aushang-	**MO**	WB 1 **10:30 - 11:00 Uhr** WB 2 **11:00 - 11:30 Uhr**
	Gymnastik:	**MI**	WB 1 **10:45 - 11:30 Uhr** WB 2 **10:00 - 10:45 Uhr**
	Näh- und Kreativstube:	**DO**	WB 1 **10:45 - 11:30 Uhr** WB 2 **10:00 - 10:45 Uhr**
	Mittagsrunde:	**MO-SA**	WB 1 **15-16 Uhr;** WB 2 **16-17 Uhr**
	Offenes Singen:	**entfällt**	**bis auf Weiteres** Über Änderungen werden Sie informiert!
	Film-/Bildernachmittage :	**entfällt**	**bis auf Weiteres** Über Änderungen werden Sie informiert!
	Musiktherapie – Gruppe: – Einzel:	**entfällt** **FR**	(sobald es die Corona-Verordnungen wieder zulässt). **7.+21. Januar / 4.+18. Februar** **4.+18. März / 1.+15.+29. April** Über Änderungen werden Sie informiert! **15:00 bis 17:00 Uhr**
	Kochen – WB 1+2:	**entfällt**	**bis auf Weiteres** Über Änderungen werden Sie informiert!
	Geburtstagsfeier:	**entfällt**	**bis auf Weiteres** Über Änderungen werden Sie informiert!
	Clowns zu Besuch	**MI**	**27. Januar / 4.+18. Februar** **4.+18. März / 1.+15.+29. April**

... außer Haus

Senioren **A**ktiv **T**ag: Kindertagesstätte Arche	
Brühl **T**rifft **B**rühl: Kindergarten Brühl	
Kindergarten St. Marien	
Projekt **U**nter **7** **Ü**ber **70**: Kinderg. Hand in Hand	
Aldis-Treff:	
Senioren**S**tamm**T**isch:	

Besondere Termine

Rosenmontag (bunter Nachmittag) wohnbereichsgetrennt ohne Angehörige	**Montag**	**15. Februar**
Mitgliederversammlung des Freundeskreises		**April**
Angehörigenabend		**April**
Treffen der Ehrenamtlichen		**April**
Ostermontags-Café		**5. April**

Vorankündigung: Jahresfest 25. September 2021

Das Café muss im Moment aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen bleiben.

Änderungen bleiben vorbehalten

Die Nr. 29 der Abendsonne erscheint im Mai 2021